

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[21526.] Gumbinnen, den 25. Juli 1868.
P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die seit dem Jahre 1848 am hiesigen Orte unter der Firma C. Sterzel bestehende Buch-, Kunst-, Musik- und Papierhandlung nebst Leihbibliothek und Musikalien-Leihinstitut

mit Activis und Passivis von den Erben meines im December v. Jahres verstorbenen Principals käuflich erworben habe und unter der Firma

C. Sterzel's Buchhandlung
(Richard Rose)

fortführen werde.

Schon seit 4 Jahren in der jetzt übernommenen Handlung thätig, welcher bereits seit längerer Zeit selbständig vorstand und seit dem 1. Januar a. c. für Rechnung der Erben verwaltete, hoffe ich, das nun mir gehörige Geschäft gedeihlich weiter zu entwickeln, wozu ich mir auch Ihr geschätztes Vertrauen ganz ergebenst erbitte.

Die vorjährige Rechnung ist in dieser Ostermesse vollständig ausgeglichen, und ersuche ich Sie ergebenst, die in diesem Jahre gelieferten Artikel gütigst auf meine Rechnung übertragen zu wollen, welche Freundlichkeit durch pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen, sowie gewissenhafte Verwendung für den mir anvertrauten Verlag zu vergelten suchen werde.

Vorsehen mit vollständig genügenden Geldmitteln, werde ich das Geschäft ganz in der alten Weise weiter fortführen und meinen Zahlungsverbindlichkeiten aufs prompteste nachkommen.

Meinen Bedarf an Novitäten werde selbst wählen, da die grosse Entfernung von Leipzig mir nicht gestattet, solche unverlangt anzunehmen.

Herr Rudolph Hartmann in Leipzig wird die Güte haben, auch fernerhin meine Commissionen zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung stets baar einzulösen.

Indem ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen geneigtest auch mir zu Theil werden zu lassen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Rose.

Mit Vergnügen komme ich dem Ansuchen des Herrn Rich. Rose nach, seinem Etablissements-Circular einige empfehlende Worte hinzuzufügen, obwohl ich dieselben für überflüssig halte, da Herr Rose durch die mehrjährige solide Geschäftsführung der Sterzel'schen Buchhandlung sich den mit dieser in Verbindung stehenden Herren Collegen selbst am besten empfohlen hat.

Ich habe in Herrn Rose einen thätigen, gewandten, liebenswürdigen und durch und durch ehrenhaften Mann kennen gelernt, von

dem ich fest überzeugt bin, dass er jede geschäftliche Verbindung mit ihm zu einer angenehmen und lohnenden machen und seinen Verbindlichkeiten stets auf das gewissenhafteste nachkommen wird; und in dieser Ueberzeugung verbinde ich mit der Bitte des Herrn Rose die meine: das der Sterzel'schen Buchhandlung bisher geschenkte Vertrauen derselben auch unter dem neuen Besitzer zu bewahren.

Insterburg, den 29. Juli 1868.

C. Hopf.

Herr Rich. Rose, Sohn des Oberpostdirectors in Gumbinnen, hat nach erlangter tüchtiger Gymnasialbildung dem Kaufmannstande sich gewidmet und in Königsberg in Pr. vier Jahre in der sehr geachteten Handlung von C. L. Andersch conditionirt. — Aus Vorliebe und Neigung zur Literatur gab er diese Laufbahn auf und widmete sich dem Buchhandel, wo er im Sterzel'schen Geschäft bei seinem wissenschaftlichen Streben und praktischen Sinn sich bald so ausbildete, dass Herr Sterzel ihm die Führung der Buchhandlung überliess und dadurch die Freundschaft des Seligen in solchem Masse sich erwarb, dass derselbe ihn testamentarisch zu seinem Nachfolger bestimmte.

Nachdem durch Herrn Sterzel's unerwartetes Ableben Herr R. Rose ohne Zeugnisse von demselben geblieben, erlaube mir diesen als gebildeten und pünktlichen Geschäftsmann Ihrem geneigten Wohlwollen zu empfehlen, überzeugt, dass die Verbindung mit ihm nur eine angenehme sein wird.

Leipzig, den 30. Juli 1868.

Rudolph Hartmann.

Verkaufsanträge.

[21527.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist eine angesehene Buch- u. Kunsthandlung mit Einschluss der sehr werthvollen Lagerbestände für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft steht von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[21528.] Ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentgeschäft mit einer grossen Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt im Süden von Deutsch-Oesterreich ist dem Verkauf ausgesetzt. Bei einem Jahresumsatz von über 50,000 fl., wovon nachweisbar 13,000 fl. als Reingewinn verbleiben, werden dafür mit Einschluss der werthvollen festen Lagerbestände und eleganter Einrichtung 30,000 fl. gefordert.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[21529.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Mgr. baar:

- eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.
 - eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.
 - eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.
 - eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.
 - eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.
- Briefe franco gegen franco.

[21530.] Eine kleine, aber großer Ausdehnung fähige Sortiments-Buchhandlung in Berlin in bester Lage, billiger Miethe, ist von dem Besitzer wegen Ausdehnung seines Verlagsgeschäftes für den billigen Baarpreis von 600 Thlr. zu verkaufen. Gefällige Offerten sub S. befördert die Exped. d. Bl.

[21531.] Die Concurssmasse-Verwaltung, einverständlich mit dem Creditoren-Ausschusse, der Firma Tendler & Co. in Wien hat beschlossen, die unter dieser Firma bestehende Sortiments- und Verlagbuchhandlung aus freier Hand zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen sich brieflich oder persönlich an den unterzeichneten Concurssmasse-Verwalter wenden.

Wien, am 14. August 1868.

Dr. Josef Bauer,
Hof- und Gerichts-Advocat.
Wien, Kohlmarkt 9.

Kaufgesuche.

[21532.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich ein Verlags- oder Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, wennmöglich in Sachsen, zu acquiriren. — Offerten unter der Chiffre G. W. werden behufs eigener Beantwortung des Reflectenten prompt von mir befördert.

Leipzig, im August 1868. Hans Barth.

Fertige Bücher u. s. w.

Zur Nachricht.

[21533.] Der ergebenst Gefertigte hat laut untenstehender Bestätigung den Roman:

Kaiser Max I. von Mexico
oder
Schicksal und Kaiserkrone
von
E. Mühlwaffer

käuflich an sich gebracht und gibt die Lieferung nur gegen baar um 6 fr. österr. Währg. oder den completen Band um 1 fl. 20 fr.

W. Jacobi in Wien.

Alle in Commission gegebenen Hefte sind baldigst zu remittiren an W. Jacobi, Wien Stadt Augustinerstraße 12.

Copie des Originals. Der gefertigte Concurssmassevertreter von E. J. Bartelmus, Buchhändler in Wien, bestätigt hiermit, daß der Buchdruckereibesitzer Herr W. Jacobi hier den im Verlage von E. J. Bartelmus erschienenen Roman: Kaiser Max I. von Mexico, oder Schicksal und Kaiserkrone von E. Mühlwaffer mit allen Rechten käuflich an sich gebracht hat, und daß er alle auswärtigen Remittenden in Empfang und Eigenthum zu übernehmen berechtigt ist, überhaupt mit diesem Roman wie mit seinem Eigenthum verfügen kann.

Wien, 1. Juli 1868.

Dr. Kramer,
hoher Markt Nr. 10.